

10. Feb. 2010

Postulat

von Christian Wenger (SD)
und Patrick Blöchlinger (SD)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie inskünftig die Abgabe städtischer Wohnungen vom Nachweis guter Deutschkenntnisse abhängig gemacht werden kann und die anderen Vermieter von Wohnungen auf Stadtgebiet, insbesondere die Wohngenossenschaften, dazu ermuntert werden können, ebenso vorzugehen.

Begründung:

In Zürich haben sich zufolge der jahrelangen Masseneinwanderung fremdkulturelle Parallelgesellschaften gebildet, deren Angehörige immer mehr unter sich bleiben und insbesondere auch die hiesige Sprache nur mangelhaft erlernen. Damit diese Fehlentwicklung gestoppt werden kann, soll die Vermietung von Wohnungen wo immer möglich von der sprachlichen Assimilation abhängig gemacht werden. Damit kann der nötige Assimilationsdruck aufgebaut werden, um die Parallelwelten fremder Kultur zu knacken.

